

Sack, Gustav: An der Reuß (1900)

- 1 Wie gelbe Stiere schäumt ihr und tobt
- 2 und brüllt ohne Ende zu Tal,
- 3 doch die Felsen, die ihr durchrannt und durchklobt,
- 4 all eure wütende Qual
- 5 wird in drei Stunden vergessen sein –
- 6 Hoppla! du Narr und trolle dich,
- 7 für dich ist kein Ruhbett gemacht,
- 8 hebe die Füße und trolle dich
- 9 kalt und vergrämt durch die ewige Nacht.

(Textopus: An der Reuß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56667>)